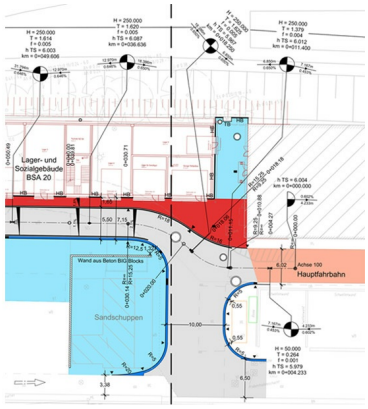
Hamburg: Betriebshof Saarlandstraße - Flächenbefestigung und Leitungsbau

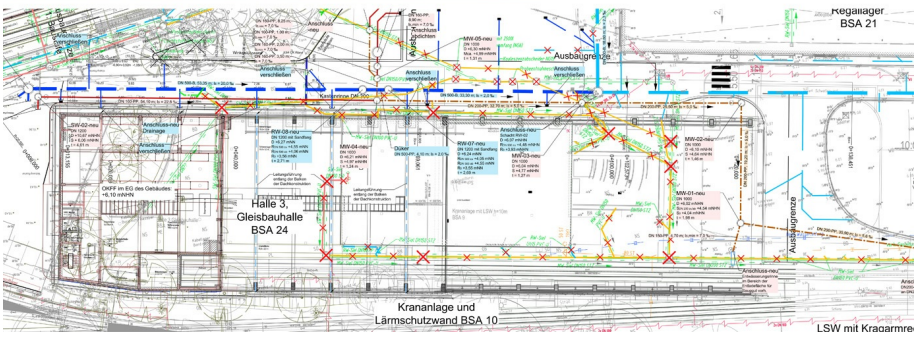




Die Hamburger Hochbahn AG hat im Jahr 2021 begonnen, den Betriebshof an der Saarlandstraße umfangreich zu erneuern. Der Neubau von Betriebsgebäuden bedingte auch eine Neuorganisation der Verkehrsflächen und der Entwässerung des Grundstücks.
Zur Optimierung der Betriebsabläufe und zur Schaffung neuer Lagerflächen werden Hallengebäude, eine Lärmschutzwand und eine Brückenkrananlage errichtet.
Für die neu geplanten Einrichtungen musste die bereits vorhandene Infrastruktur inklusive sämtlicher Verkehrsanlagen erneuert, angepasst und ergänzt werden. In diesem Zuge wurde zudem ein umfangreiches, schrittweise umzusetzendes Sanierungskonzept aufgestellt. Auch die vorhandenen Kabeltrassen und Kabelzugschächte wurden umfangreich angepasst. Die Herstellung der neuen Verkehrsanlagen, Oberflächenanpassungen und Erweiterungen der Ver- und Entsorgung werden bei laufendem Betrieb der Hochbahn und Sicherstellung der Lagerkapazität durchgeführt. M+O hat hierzu in detaillierten Bauphasenplänen die einzuhaltenden Verkehrsbeziehungen und die verbleibenden Lagerflächen aufgezeigt und abgestimmt.







Auftraggeber
Hamburger Hochbahn AG
Steinstraße 5
20095 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
seit 2021 (laufend)

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke in den Lph 1 bis 9 und örtliche Bauüberwachung
- Kanäle (Zustandserfassung und Bewertung)
- Hydrodynamische Nachweise der Misch- und Regenwassernetze (Bestand und Planung)
- Generalentwässerungsplanung
- Bauphasen- und Verkehrsführungsplanung inkl. Planung von provisorischen Verkehrsanlagen (Rampen)
- Leitungstrassenplanung

Ausführungszeitraum
seit 2022 (laufend)